

Theodor Fontanes Notizbücher

Konzept, Methoden und Workflow der Genetisch-kritischen und kommentierten Hybrid-Edition



Dr. Gabriele Radecke,
Rahel Rami
(Theodor Fontane-
Arbeitsstelle, Universität
Göttingen)

Martin de la Iglesia
(SUB Göttingen)

Das Korpus

67 überlieferte, unveröffentlichte Notizbücher

Ca. 10 000 Notizbuchseiten

Zwischen 1859 und 1889 entstanden

Der Inhalt

Reisenotizen
Tagebuchaufzeichnungen
Briefkonzepte
Romanentwürfe
Gedichte
Theater- und Kunstkritiken
Alltagsnotizen

Editionslage

Inhaltliche Teilpublikationen, z. B. als Reisetagebücher

Entkontextualisierung

Die Notizbücher existieren nicht als eigenständiges Werk im kulturellen Gedächtnis

Ziel der Edition

Erste Gesamtausgabe der Notizbücher Fontanes

Genetisch-kritische und kommentierte Hybrid-Edition

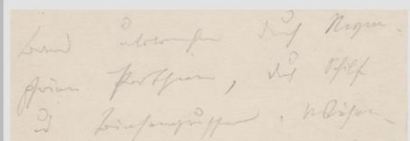
Was ist eine Edition?

„Rekonstruktion der Entstehung eines literarischen Textes von der ersten Notiz über Entwürfe und Reinschriften bis [ggf.] zur endgültigen Veröffentlichung“ (Plachta, S. 8)

Präsentation eines „authentischen Text[es] in seiner originalen historischen Gestalt“ (Plachta, S. 9) nach philologischen Methoden und Prinzipien der Textkritik und Kommentierung

Die digitale Repräsentation der physischen Gestalt der Notizbücher, also ihre materiale, mediale und funktionale Beschaffenheit

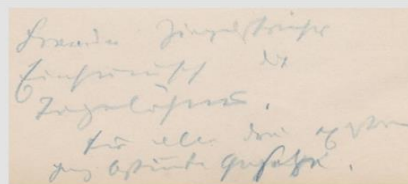
Die Materialautopsie



Handwritten text in pencil (Bleistift) on aged paper.

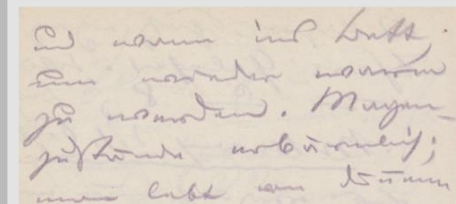
Bleistift (Standard)

Bleistiftmedien



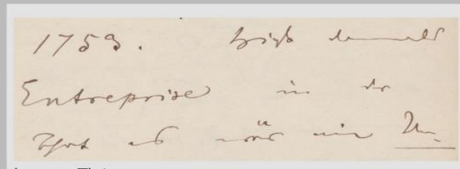
Handwritten text in blue ink (Blaustift) on aged paper.

Blaustift



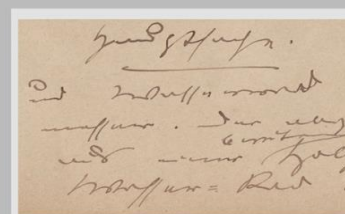
Handwritten text in violet ink (Violettstift) on aged paper.

Violettstift



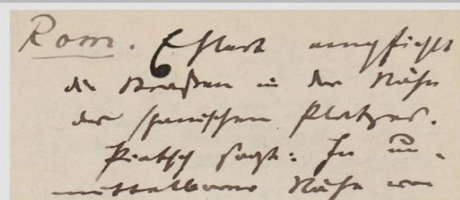
Handwritten text in brown ink (braune Tinte) on aged paper.

braune Tinte



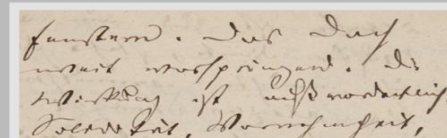
Handwritten text in black ink (schwarze Tinte) on aged paper.

schwarze Tinte



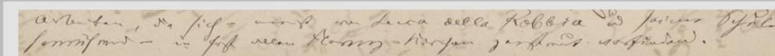
Handwritten text in black ink (breite Feder) on aged paper.

breite Feder



Handwritten text in black ink (mittlere Feder) on aged paper.

mittlere Feder



Handwritten text in black ink (feine Feder) on aged paper.

feine Feder

Federmedien

© Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN Theodor Fontane -
Arbeitsstelle

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB



20. Apr. 1866
(Fogennote) Dr. Denis
Schnitzer) für Herrn
auftrag, so mit der
Anfertigung in Leipzig
Kunst, auftritt. Es
ist bleibe Freunden
des Dampfer, der
ist nicht ohne Erfolg

unruhiger Duktus

Mittwoch 25.

ausgangs 8 Uhr Montag.
Tietze's Födel. Guttag Herr.
lich. besuch bei Wangenheimer.
an ferner gaffrius. Kunstler
über Gierdorf, Seidorf auf
Kreuzhübel in Leipzig
Wang mit Wangenheimer
fco. Ludwig.

Reinschrift (Bleistift)

24
Interessante Bilder etc.
Die ist, König der Götter ist
Major v. Kessel am 28. Apr. 1866
in Leipzig: Tietze gaffrius.

- 1) Otto Krieger - 2) ipse König in Leipzig I.
- 2) George Wilhelm 3) Gumbert (gute; interst.)
- 3) Marie Eleonore 4) Adolph Gumbert
- 4) Gustav Adolph II. 5) August Hans v. Krieger
- 5) der große Krieger 6) Lise Gumbert
- 6) König Karl Terrell (unfertig)
- 7) die selbstige Dorothea (unfertig)
- 8) Friedrich III. (unfertig) 9) König v. Kessel (unfertig)

Reinschrift (Feder; schwarze Tinte)

a. G. Herten-
Gänge mit Herten
Colonnade
Länge

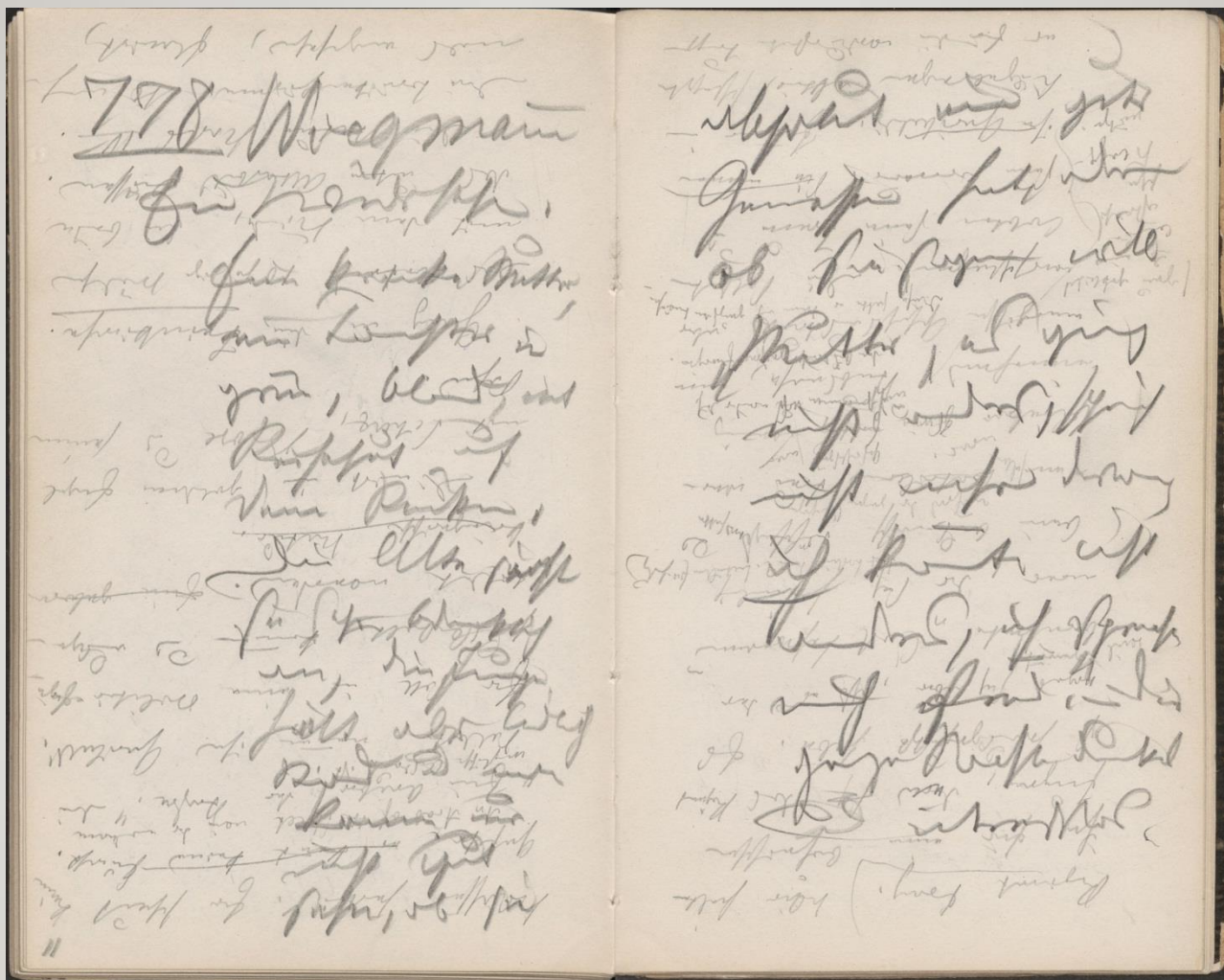


Herten-Grillen

Länge in Poul in Lüd ist alter
Lied, Sprachschiff, Jüngere Jahre
fast möglich, so Lief in ein Lief
in Lennin Lüd gebildet, hat ein Lief in
Lennin = Poul furtore Lief, Lief Tom II
Gellert's Lief.

Kapitel Lief furtore, (Lief Lief), Lief
Lief in Lief in Lief = Lief.

© Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung



© Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN Theodor Fontane -
Arbeitsstelle

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB



Georg Bärtsch
geb. im Berlin 1778
als ein Füllianer
n. Sitzung May No. 63
(1866)

Hier setzte Bärtsch seine literarischen Arbeiten und die Anknüpfung von Bekanntschaften mit Patrioten fort, den Beifall unseres Volkes: Scharnhorst, Ney, und, nachdem ihm 1811 die Ueberföhlung nach Berlin gefaltet war, mit de la Motte-Fouquet, Chamisso, Ribbentrop u. A. Letzterem verdankte er eine vorübergehende Anstellung im Kriegs-Commissariate und die Theilnahme an dem räumlichen Feldzuge, den das Preussische Corps von Dorf 1812 gegen die Russen in Kurland bestand.

Die Flammen von Moskau beleuchteten schonerwell den Zentich von Napoleons Macht und Bärtsch war der Erste, der als Ribbentrops Courier die Nachricht von dem Rückzuge, dem Uebergang über die Beresina und der gänzlichen Zerschmetterung der Französischen Armee dem Staatskanzler v. Hardenberg (23. December 1812) überbrachte, eine Nachricht, die man in Berlin zuerst ungläubig aufnahm, die aber im Lande blühschnell verbreitet, die Patrioten überall mit den süßesten Hoffnungen und Entwürfen erfüllte.
54 v. a

Nun galt es, dem Vaterlande wieder mit dem Schwerte zu dienen. Da der Bräutigam eines Bruders von Schill, Major im 2. Schlesischen Infanterie-Regiment, ein zweites Schillsches Corps zu gründen, auf Hindernisse sich, ward es dem alten Schillaner zu lange mit Worten und so begann Bärtsch den Kampf mit den Franzosen auf eigene Faust.
54 v. b

Brennholz, bleib der
Grund, bleib der Mann
kopf Mund, Mund fuhr

Die Ereignisse
[1866] [57] 55

... und die Schwärze der Himmelsgewölbe, der sein Großfolgte, erkennend, auf den Plätzen gesammelt. Von allen Seiten rückten Cavallerie-Abtheilungen heran, um dem Bewegten den Rückzug abzuwehren. Die Sache wurde sehr bedeutlich. So nahm denn Bärtsch dankbar den Vorschlag einiger patriotischen Bewohner der Köpenicker Vorstadt an, die seine Hofalen in dem damals noch mit ländlichen Gebäuden, Scheunen und Fruchtschubern bedeckten Auenländer Felde verschwinden ließen, während er selbst von seinem Schwager, dem nachherigen Director Fried, verkleidet nach der königlichen Porzellanfabrik gebracht wurde, in welcher ein großer unbenutzter Brennfenster ihn drei Tage lang verbarg. Man hatte alle Ursache, das in Berlin leider nur zu sehr wuchernde Spionierthum zu fürchten. Denn hätte unsere Freund das Schicksal dennoch erreicht.
55 a

Aus 3. Fabr: Aufsicht
- 17. März 1866
Friedrich etc.

© Staatsbibliothek zu Berlin,
Handschriftenabteilung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN Theodor Fontane -
Arbeitsstelle

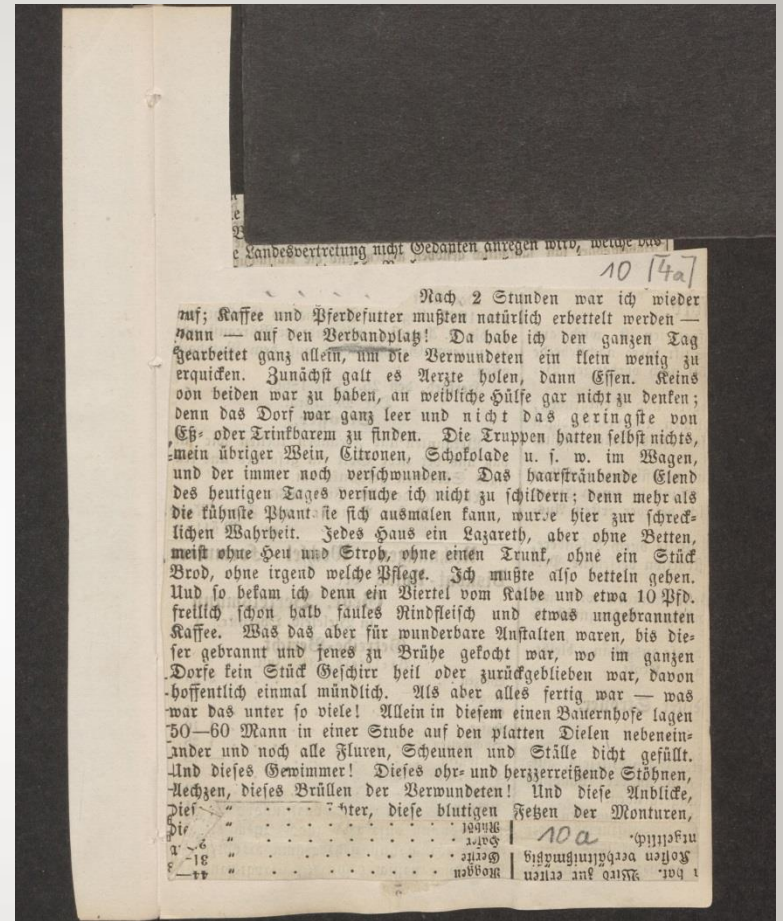
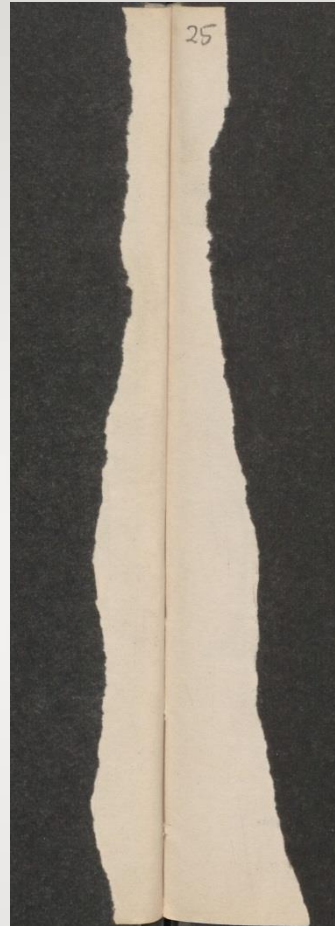
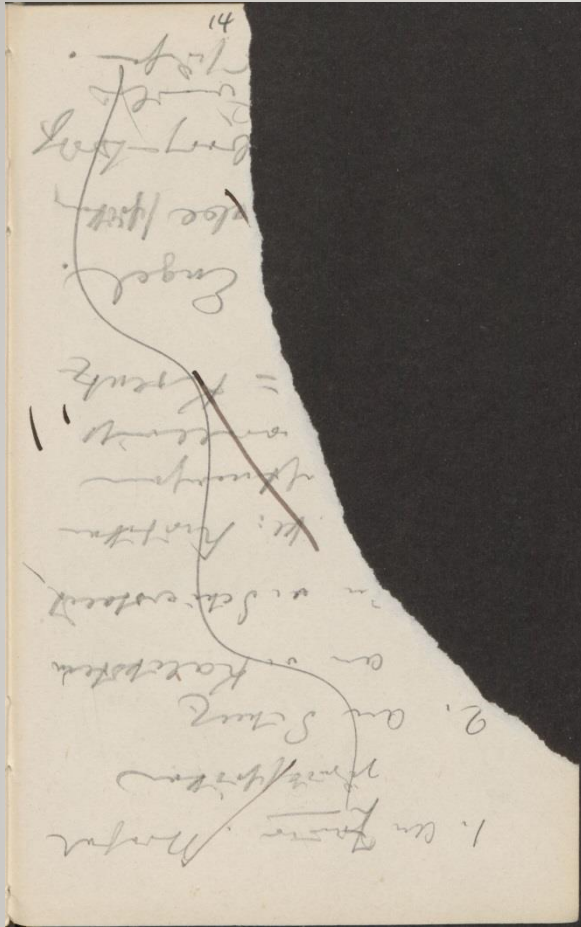
NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB

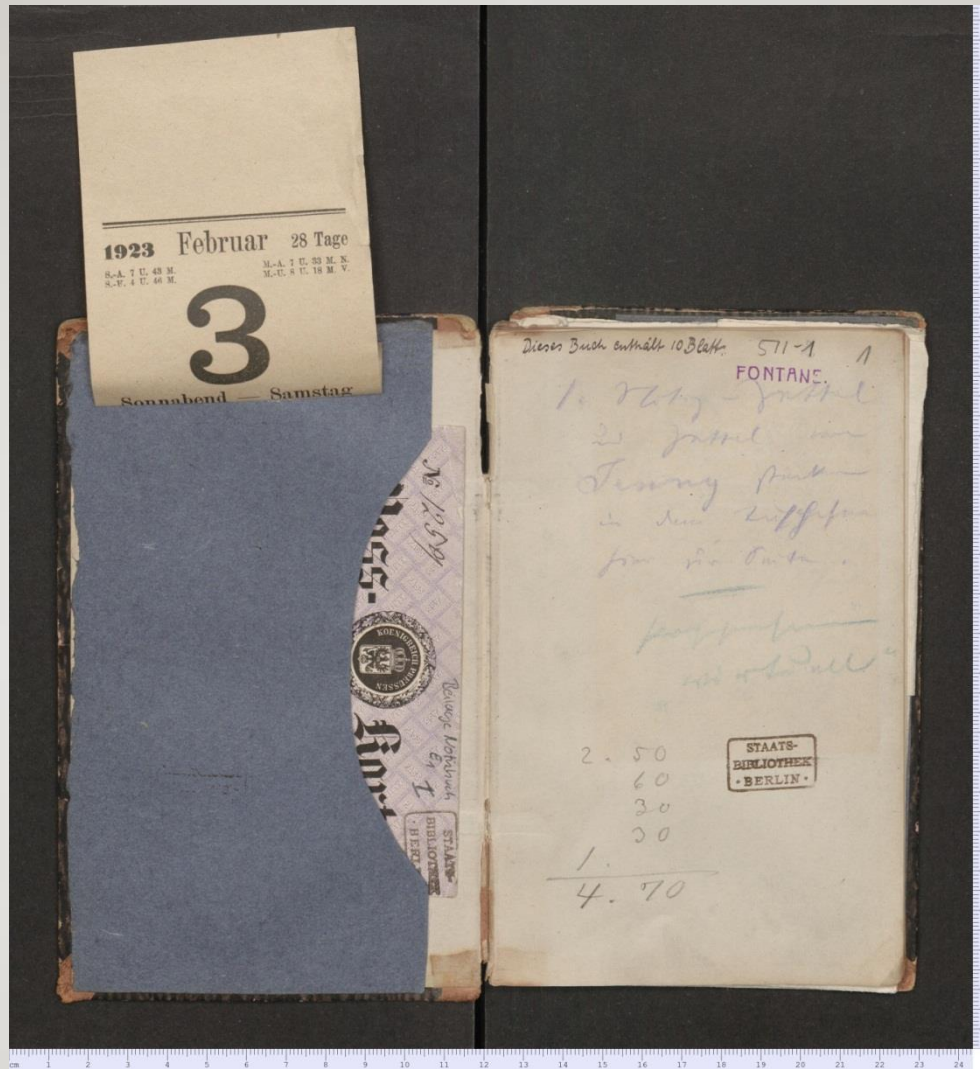


TextGrid





© Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung



© Staatsbibliothek zu Berlin, Handschriftenabteilung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
 GÖTTINGEN Theodor Fontane -
 Arbeitsstelle

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
 UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB



Das Konzept

Diplomatische Transkription nach philologischen Standards

Seiten-, zeilen-, zeichen- und positionsgetreue Wiedergabe der Zeichen

Erfassung der heterogenen Materialität

Zum Beispiel:

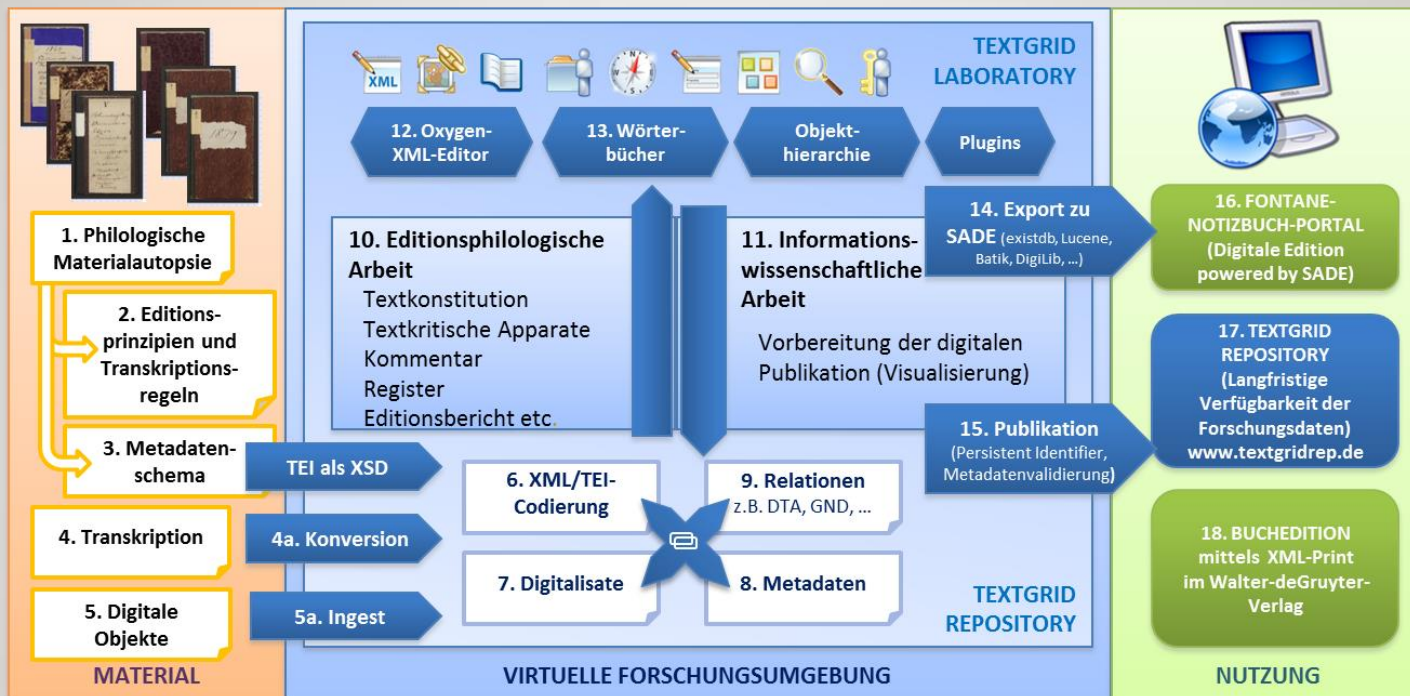
Format

Schreibschichten, -stoffe und -duktus

Relation von Schrift und Bild

Codierung und Abbildung von Blattfragmenten, Zeitungsausschnitten und anderen Drucken

Der Workflow



I

II

III



Das Team

Interdisziplinäre Kooperation zwischen

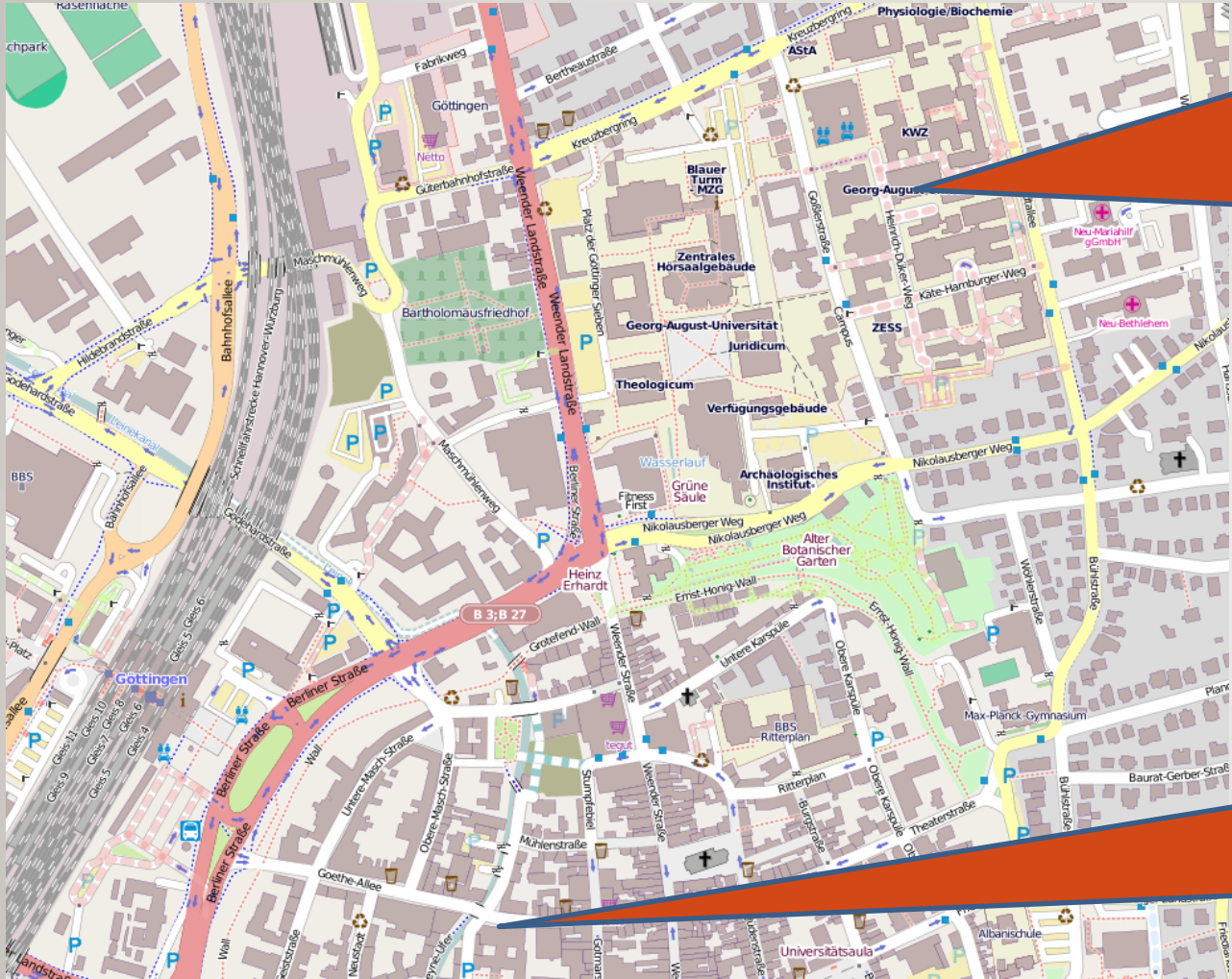
Theodor Fontane-Arbeitsstelle der Universität Göttingen

Literatur- und Editionswissenschaftlerinnen
(Leitung Dr. Gabriele Radecke)

Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

IT- und Metadatenpezialisten
(Leitung Dr. Mirjam Blümm)

Gefördert von der DFG von 2011 bis 2017



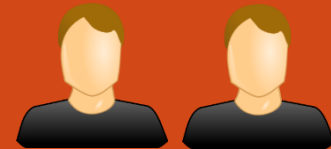
Uni Göttingen (Theodor Fontane – Arbeitsstelle)



- Editionskonzept
- Transkription
- TEI/XML-Codierung
- Kommentierung



SUB (FE, MET)



- Codierungsschema
- Visualisierung



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN Theodor Fontane -
Arbeitsstelle

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB



TextGrid



Das Portal

Theodor Fontane: Notizbücher - Mozilla Firefox

fontane-dini-dariah... x Theodor Fontane: Noti... x

fontane-nb.dariah.eu/index.html

THEODOR FONTANE: NOTIZBÜCHER.
HRSG. VON GABRIELE RADECKE

Notizen NOTIZBUCH-EDITION (META-) EDITION PROJEKT ZITATION NUTZUNG

Theodor Fontane: Notizbücher

Digitale genetisch-kritische und kommentierte Edition
Hrsg. von Gabriele Radecke

WILLKOMMEN

Die genetisch-kritische und kommentierte Hybrid-Edition von Theodor Fontanes Notizbüchern ist ein von der **Deutschen Forschungsgemeinschaft** gefördertes Projekt. Sie entsteht an der **Theodor Fontane-Arbeitsstelle der Universität Göttingen** und an der **Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen**.

Aufgrund ihrer komplexen Beschaffenheit galten Fontanes 67 Notizbücher bislang als nicht edierbar. Das Zusammenwirken philologischer und digitaler Methoden sowie die Arbeit in der Virtuellen Forschungsumgebung **TextGrid** ermöglicht nun die erste kommentierte Gesamtedition.

Über das Projekt
Projektflyer
Interview zur digitalen Notizbuch-Edition

Information

Das Portal wurde am 15. Juli 2015 freigeschaltet. Es informiert zunächst über das Projekt; erste Notizbücher werden im Herbst 2015 in einer Beta-Version publiziert.

NEUIGKEITEN

Publikationen **Vorträge**

Übersicht

- Martin de la Iglesia, Mathias Göbel: From Entity Description to Semantic Analysis: The Case of Theodor Fontane's Notebooks. In: Journal of the text encoding initiative. Issue 8 (2015). [Download](#)
- Gabriele Radecke: Materialautopsie. Überlegungen zu einer notwendigen Methode bei der Herstellung von digitalen Editionen am Beispiel der Genetisch-kritischen und kommentierten Hybrid-Edition von Theodor Fontanes Notizbüchern. In: TextGrid: Von der Community für die Community Eine Virtuelle Forschungsumgebung für die Geisteswissenschaften. Hrsg. von Heike Neuroth, Andrea Rapp und Sibylle Söring. Glückstadt 2015, S. 39-56. [Download](#)
- Martin de la Iglesia, Nicolas Moretto und ...



TEI/XML-Codierung in TextGrid

The screenshot displays the TextGridLab interface. On the left, a file navigator shows a project structure for 'Fontane Notizbücher', including folders for 'Kasten A', 'Kasten B', and 'Kasten C', and a list of 'Notizbuch' files (C01 to C07). Below this is a 'C07-Text-Bild-Links' section with a list of JPEG images (C07_001.jpg to C07_018.jpg). A small thumbnail of the manuscript page is visible at the bottom left.

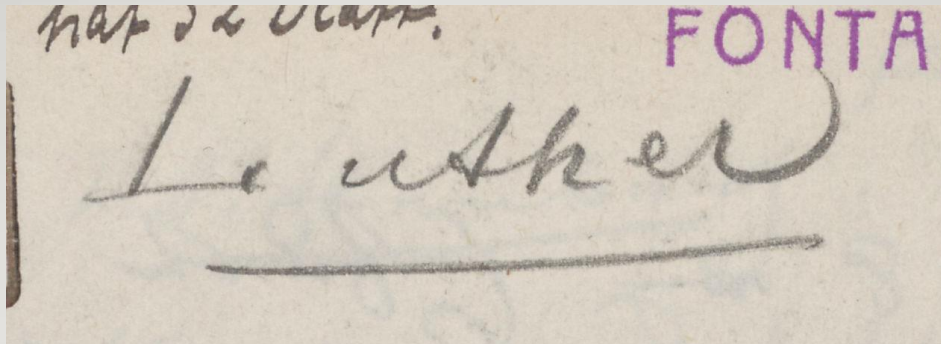
The main window shows an image of an open manuscript. The right page contains handwritten text in Latin script. The text is: 'Thüringens gypffter. I. wo 528. ffringens was in jallst gfringal Reich, von dem Thun der ffringens der ffringens bewoht. Törlig'. The page number '6' is written in the top right corner.

Below the image, the XML encoding is shown in a text editor. The XML is TEI-compliant and includes elements for surface, zone, handShift, line, and text. The text is encoded with various attributes for styling and structure, such as 'type="heading"', 'type="text-decoration:underline"', and 'type="text-decoration:overline"'. The XML is as follows:

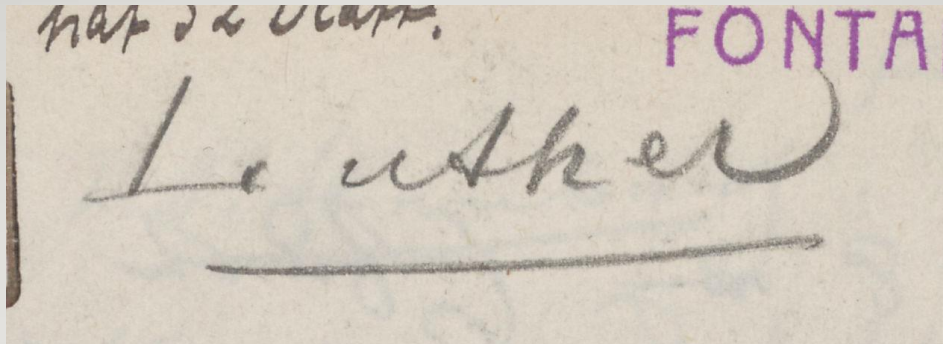
```
</surface>
<surface n="5v" facs="C07_007.jpg"/>
<surface n="6r" facs="C07_007.jpg"/>
<zone>
  <handShift new="#Archivar1"/>
  <line><fw type="pageNum">6</fw></line>
  <handShift new="#Fontane" script="Latn"/>
  <line style="margin-left:2.3cm" type="heading" rend="align(center)"><hi><seg><rs type="
  <line style="margin-left:2.6cm" type="heading" subtype="section" rend="align(center)">I. <hi><seg style="text-decorat
  <line style="margin-left:2.0cm" rend="indent"><seg><rs type="direct" ref="#Thueringen">Thüringen</rs></seg> war ein f
  <line style="margin-left:1.4cm">ftändiges Reich, von dem <hi><seg style="text-decoration:underline">deutchen</seg></
  <line style="margin-left:1.7cm">Stag ref="#ngem">mm</g> der <seg><rs type="direct" xml:id="C07_6r_g" next="#C07_6r_h
  <line style="margin-left:1.8cm"><seg><rs type="direct" xml:id="C07_6r_h" prev="#C07_6r_g" ref="#Thueringer">ringer</r
  <line style="margin-left:1.9cm">faßen die <seg><rs type="direct" ref="#Franken_Volk">Franken</rs></seg>, nördlich</li
  <line style="margin-left:1.8cm">die <seg><rs type="direct" ref="#Sachsen_Volk">Sachsen</rs></seg>, welflich die</line
  <line style="margin-left:1.9cm"><seg><rs type="direct" ref="#Katten">Katten</rs></seg> und <seg><rs type="direct" ref
  <line style="margin-left:2.1cm">vielleicht die <seg><rs type="direct" ref="#Vandalen">Vandalen</rs></seg></line>
  <line style="margin-left:2.2cm">oder <seg><rs type="direct" ref="#Semnonen">Semnonen</rs></seg> oder <seg><rs type="d
  <line style="margin-left:2.3cm"><seg><rs type="direct" xml:id="C07_6r_r" prev="#C07_6r_q" ref="#Langobarden">rarden</
  <milestone unit="paragraph"/>
  <line style="margin-left:3.4cm" rend="indent">Schon <seg><date xml:id="C07_6r_i" next="#C07_6r_j" type="asynchronous"
  <line style="margin-left:2.4cm"><seg><date xml:id="C07_6r_j" prev="#C07_6r_i" type="asynchronous" when-iso="0450">5.
```

■ attribute "type" not allowed here; expected attribute "active", "mutual", "name" or "passive"

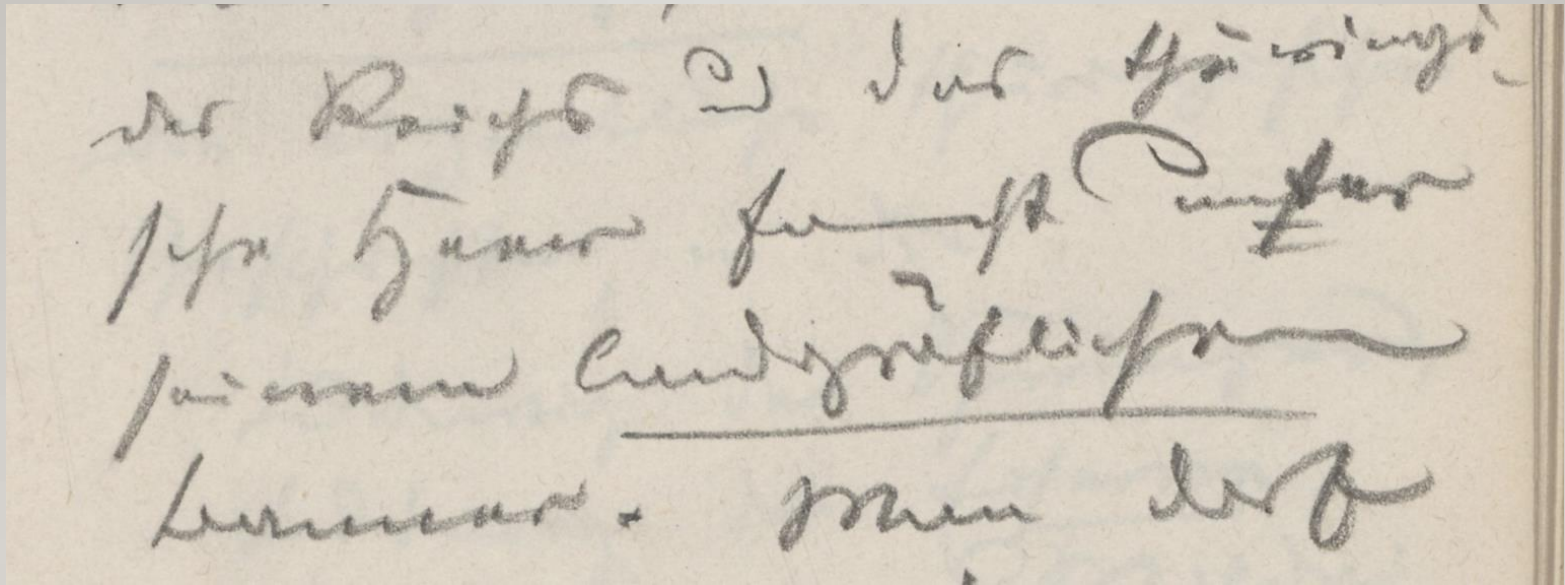
Martin.delaiglesia@textgrid.de



<seg style="text-decoration:underline">Luther</seg>



`<hi><seg style="text-decoration:underline">Luther</seg></hi>`



das thüringische Heer focht un

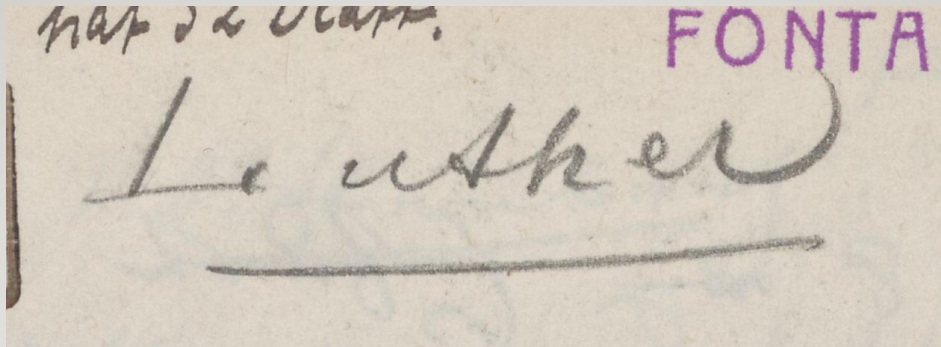
<mod type="transform">

f

<add>t</add>

</mod>

er teinem landgräflichen Banner



<rs ref="psn:Luther">Luther</rs>



431
Luneberg siehe Lumbye
Luther, Martin (1483-1546), Reformator XVII, 74-76, 110, 484 f., 515, 519
Luti, Margherita, gen. La Fornarina (16. Jh.), Tochter eines Bäckers in Trastevere, Modell Raffaele 222, 242, 708

Personenregister



Gemeinsame Normdatei (GND)

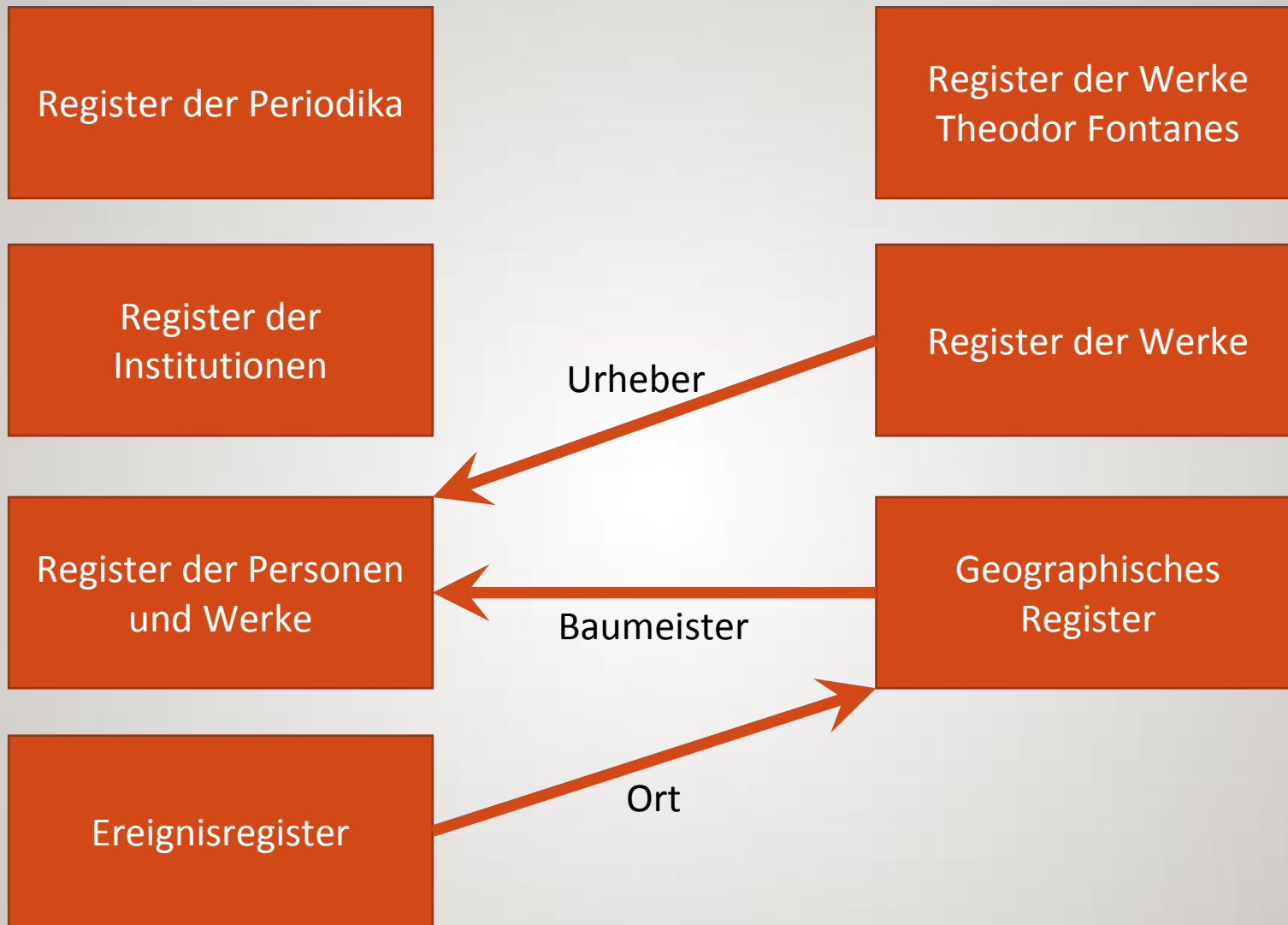
Personenregister in TEI/XML

```
TextGridLab
Datei Bearbeiten XML Werkzeuge Fenster Hilfe XML
Schnellzugriff Suche Projekt- und Benutzer-Verwaltung XML-Editor Text-Bild-Link-Editor

*Unbenannt-70409bb4-8c92-4a7d-a7d0-7dc53e450b53.xml
6 <death when-iso="1885"/>
7 <occupation>preuß. Offizier u. Schriftsteller</occupation>
8 <state><desc>langjähriger Freund und Briefpartner F.s</desc></state>
9 <linkGrp targFunc="active passive">
10 <link type="http://purl.org/dc/terms/creator" target="wrk:Lieder_aus_Rom #Lepel"/>
11 <link type="https://schema.org/mentions"
12 target="http://www.fontane-notizbuecher.de/Notizbuch%20A02#xpath(//surface[@n='74r']//rs[@ref='#Lepel'])
13 #Lepel"/>
14 </linkGrp>
15 </person>
16
17<person xml:id="Luther">
18 <persName>Luther, Martin</persName>
19 <idno type="GND" xml:base="http://d-nb.info/gnd/">118575449</idno>
20 <birth when-iso="1483"/>
21 <death when-iso="1546"/>
22 <occupation>deutscher Reformator</occupation>
23<linkGrp targFunc="active passive">
24 <link type="http://purl.org/dc/terms/creator" target="wrk:Ein_feste_Burg #Luther"/>
25 <link type="http://purl.org/dc/terms/creator" target="wrk:Schmalkaldische_Artikel #Luther"/>
26 <link type="http://purl.org/dc/terms/creator" target="wrk:Psalmenuebersetzung #Luther"/>
27 <link type="https://schema.org/mentions"
28 target="http://www.fontane-notizbuecher.de/Notizbuch%20C07#xpath(//surface[@n='1r']//rs[@ref='#Luther'])[1]
29 #Luther"/>
30 <link type="https://schema.org/mentions"
target="http://www.fontane-notizbuecher.de/Notizbuch%20C07#xpath(//surface[@n='1r']//rs[@ref='#Luther'])[2]
#Luther"/>
<link type="https://schema.org/mentions"
target="http://www.fontane-notizbuecher.de/Notizbuch%20C07#xpath(//surface[@n='1r']//rs[@ref='#Luther'])[3]
#Luther"/>
<link type="https://schema.org/mentions"
target="http://www.fontane-notizbuecher.de/Notizbuch%20C07#xpath(//surface[@n='3r']//rs[@ref='#Luther'])
#Luther"/>
</linkGrp>
Text Grid Author
Martin.delaiglesia@textgrid.de
```



Die einzelnen Register (Entwurf)



TEI -> RDF

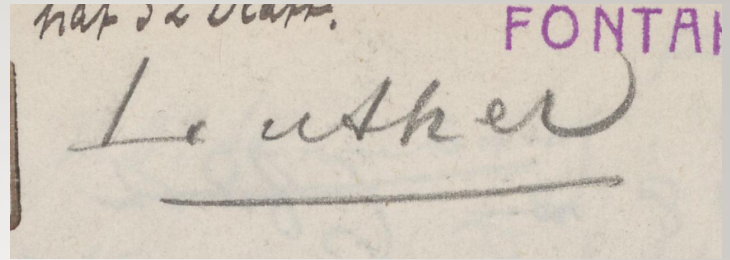
```
<crm:E33_Linguistic_Object  
  rdf:about="http://www.fontane-notizbuecher.de/  
  Notizbuch%20C07#xpath(//surface[@n='1r']//rs[@ref='#Luther'])[1]">  
  
  <schema:mentions rdf:resource="http://d-nb.info/gnd/118575449"/>  
  
</crm:E33_Linguistic_Object>
```



TEI -> RDF

```
<crm:E33_Linguistic_Object  
  rdf:about="http://www.fontane-  
notizbuecher.de/Notizbuch  
%20C07#xpath(//surface[@n='1r']  
  //rs[@ref='#Luther'])[1]">
```

```
<schema:mentions  
  rdf:resource="http://  
d-nb.info/gnd/118575449"/>  
</crm:E33_Linguistic_Object>
```



<rs>Luther</rs>



DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK	
English Kontakt A-Z Förderer Datenschutz Impressum Hilfe Mein Konto	
http://d-nb.info/gnd/118575449	
Datensatz im Katalog aufrufen	
Link zu diesem Datensatz http://d-nb.info/gnd/118575449	
Person	Luther, Martin
Geschlecht	männlich
Andere Namen	Luther, Martin Luther, Martin Luther, Martino Luther, Martinus Luther, Marton Luther, Marti Luther, Martyn Luther, Marten D. M. L. Eusebius, Martinus (Pseudonym) Luther, Martinus

Semantische Analysen mit Linked Data

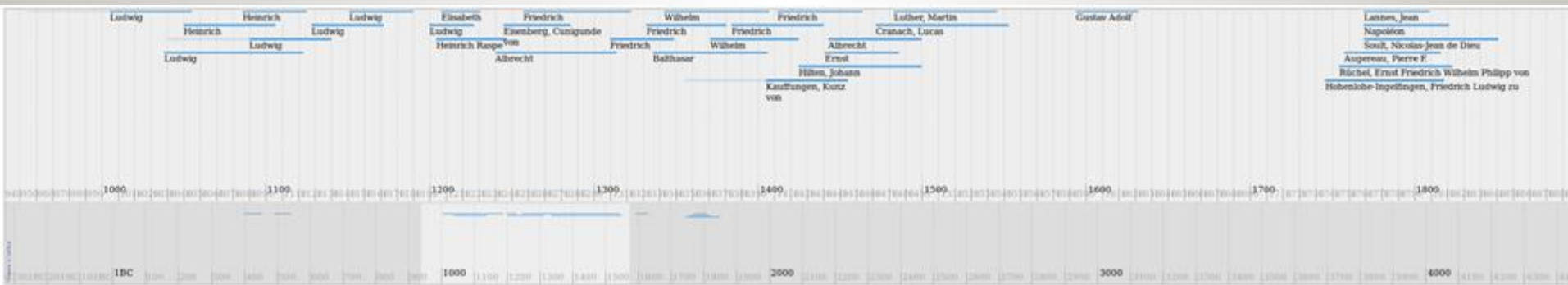
```

RDF
<crm:E33_Linguistic_Object
  rdf:about="http://
www.fontane-notizbuecher.de/
  Notizbuch%20C07
  #xpath(//surface[@n='1r']//rs[@ref
  = '#Luther'][1])">

<schema:mentions
  rdf:resource="http://d-
nb.info/gnd/118575449"/>
</crm:E33_Linguistic_Object>
    
```



GND	
Link zu diesem Datensatz	http://d-nb.info/gnd/118575449
Person	Luther, Martin
Zeit	Lebensdaten: 1483-1546



Semantische Analysen mit Linked Data

Schwaz 301, 093
Schweden 434, 452
Schweidnitz. poln. Świdnica 526

St. Moriz siene St. Maurice v D
Stockholm 428, 452, 672
Stolzenfels Schloss 68, 176 f



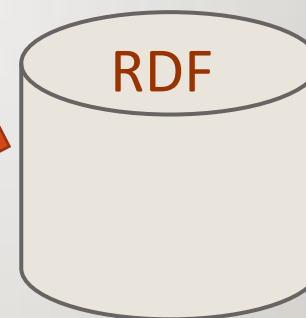
Semantische Analysen mit Linked Data

GeoNames

```
<gn:featureClass rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P.PPLC"/>  
<gn:featureCode rdf:resource="http://www.geonames.org/ontology#P.PPLC"/>  
<gn:countryCode>SE</gn:countryCode>  
<gn:population>1253309</gn:population>  
<wgs84_pos:lat>59.33258</wgs84_pos:lat>  
<wgs84_pos:long>18.0649</wgs84_pos:long>
```

Schwaz 301,093
Schweden 434,452
Schweidnitz poln Świdnica

St. Moritz siene St. Maurice v D
Stockholm 428,452,672
Stolzenfels Schloss 68,176 f



Literaturhinweise

- Projektwebsite: www.fontane-notizbuecher.de
- Bodo Plachta: Editionswissenschaft. 3. Auflage. Stuttgart 2013.
- Gabriele Radecke: Theodor Fontanes Notizbücher. Überlegungen zu einer überlieferungsadäquaten Edition. In: Materialität in der Editionswissenschaft. Hrsg. von Martin Schubert. Berlin, New York 2010 (Beihefte zu editio, Bd. 32), S. 95–106.
- Gabriele Radecke: Notizbuch-Editionen. Zum philologischen Konzept der Genetisch-kritischen und kommentierten Hybrid-Edition von Theodor Fontanes Notizbüchern. In: editio 27, 2013, S. 149–172.
- Gabriele Radecke, Mathias Göbel und Sibylle Söring: Theodor Fontanes Notizbücher. Genetisch-kritische und kommentierte Hybrid-Edition erstellt mit der Virtuellen Forschungsumgebung TextGrid. In: Evolution der Informationsinfrastruktur: Forschung & Entwicklung als Kooperation von Bibliothek und Fachwissenschaft. Hrsg. von Heike Neuroth u. a. Göttingen 2013, S. 85–105. Online: http://webdoc.sub.gwdg.de/univerlag/2013/Neuroth_Festschrift.pdf
- Martin de la Iglesia, Nicolas Moretto und Maximilian Brodhun: Metadaten, LOD und der Mehrwert standardisierter und vernetzter Daten. In: TextGrid: Von der Community für die Community. Eine Virtuelle Forschungsumgebung für die Geisteswissenschaften. Hrsg. von Heike Neuroth, Andrea Rapp und Sibylle Söring. Glückstadt 2015, S. 91–102. http://www.vwh-verlag.de/vwh/wp-content/uploads/2015/03/textgrid_v1-0_titelei.pdf
- Martin de la Iglesia, Mathias Göbel: From Entity Description to Semantic Analysis: The Case of Theodor Fontane's Notebooks. In: Journal of the text encoding initiative. Issue 8 (2015). <https://jtei.revues.org/1253>

